Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 1. Leipzig, Dienstag den 2. Januar 1912. 79. Jahrgang.

Volksausgabe der Schriften Richard Wagners

Nachdem es durch die kürzlich erfolgte Ausgabe der zwei Ergänzungsbände gelungen ist, eine Ausgabe „sämtlicher" Schriften und Dichtungen Richard Wagners zu schaffen und somit das umfängliche literarische Erbe des deutschen National-Musikheros vollständig zu erschliessen, gehen wir jetzt einen weiteren grossen Schritt auf diesem Wege vorwärts durch Veranstaltung einer

Ⓩ **Volksausgabe** Ⓩ

Sämtlicher Schriften und Dichtungen von Richard Wagner

Diese Volksausgabe wird eine ungekürzte Ausgabe in bester buchtechnischer Ausführung sein. Sie erscheint zunächst als Subskriptionsausgabe in

24 wöchentlichen Lieferungen zu je 50 Pf.
Einzelne Exemplare mit 25% Rabatt (je 37 Pf.)
Zehn und mehr Expl. mit 30% Rabatt (je 35 Pf.)

Lieferung 1 u. 2 liefern wir auch in mehrfacher Anzahl bedingungsweise, Lieferung 3 hingegen nur gegen bar oder auf Vierteljahrskonto. Der Bezug von Lieferung 3 verpflichtet zur Abnahme aller 24 Lieferungen.

Lieferung 1 gelangt am 18. Januar 1912 zur Ausgabe
Die Auslieferung erfolgt nur durch Breitkopf & Härtel in Leipzig

Ist schon das Absatzgebiet für die musikalischen Werke R. Wagners ein gewaltiges, so ist das für die literarischen sicher ein noch weit grösseres, denn für sie ist wohl nur in einem kleinen Teile der gebildeten Deutschen kein Interessent zu erblicken. Die Werbearbeit des Handels zur Gewinnung von Subskribenten wird sonach keine allzu schwere und sicherlich eine erfolgreiche sein.

❖ **Prospekte zum Werben von Subskribenten bitten wir zu verlangen.** ❖

Breitkopf & Härtel und **C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung**
(R. Linnemann)
Leipzig